

Energiestadt-Label erfolgreich erneuert

Das Label "Energiestadt" unterliegt strengen Qualitätskriterien und ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energie- und Umweltpolitik vorleben und umsetzen.



Die Gemeinde Visp wurde bereits im Jahr 2000 als eine der ersten Oberwalliser Gemeinden in den Kreis der Schweizer Energiestädte aufgenommen. Heute leben schweizweit 412 Energiestädte mit ihrem Engagement vor, wie man einer nachhaltigen Energieversorgung Schritt für Schritt näher kommen kann. Damit tragen sie zur Steigerung

der Lebensqualität, zur Schonung des Klimas und zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Gemäss den entsprechenden Vorgaben wurde die Energiestadt Visp im Jahr 2016 dem alle vier Jahre erforderlichen Re-Audit (Überprüfung der Umsetzung der beschlossenen Massnahmen inklusive den entsprechenden Erfolgskontrollen) unterzogen.

Anfangs Dezember 2016 hat die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt Schweiz der Gemeinde Visp



v. l. n. r. hinten: Bruno Schmid, Mitglied Energiekommission; Adolf Imesch, Energieberater; Stefan Julien, Energieberater – Mitte: Pierre-Yves Cina, kantonale Dienststelle für Energie; Norbert Zuber, Leiter Infrastruktur & Umwelt – vorne: Rolet Gruber, Gemeinderat und Vizepräsident Energiekommission; Kurt Marti, Auditor Labelkommission; Marc Wyssen, Gemeinderat und Präsident Energiekommission

das Energiestadt-Label mit der bisher höchsten Punktzahl von 65 % für weitere vier Jahre verliehen. Die Gemeinde erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik. Mit den drei verschiedenen und innovativen Fernwärmesystemen hat sich die Gemeinde Visp

insbesondere im Bereich "Ver- und Entsorgung" vorbildlich verhalten und entsprechend überzeugt.

Das erfreuliche Ergebnis des Re-Audits motiviert die Gemeinde Visp, sich weiterhin für nachhaltige Energieformen, bewusste Mobilität sowie einen sorgsam Umgang mit den natürlichen Ressourcen einzusetzen.

Auf den  gebracht

Olympische Spiele in neuer Eishalle?

Kurz vor der Jahrtausendwende bewarb sich Sion-Valais erneut um die Organisation der Olympischen Winterspiele. Für 2006. Bei dieser Kandidatur war auch die Gemeinde Visp involviert, mit einer damit verbundenen neuen Eishalle in der Mühle, zwischen Sportplatz und Schwimmbad. Gemäss dem offiziellen Dossier hätten in Visp drei Spiele im Damen-Eishockey stattgefunden. Bekanntlich erlitt die Walliser Kandidatur im Finale Schiffbruch gegenüber Turin. Die Beteiligung an dieser Kandidatur kostete die Gemeinde Visp ca. 600 000 Fr. Falls man die Spiele erhalten hätte, wären die finanziellen Folgen wohl noch weit grösser gewesen. Obwohl man bei Initianten selten gerne von Kosten spricht, war im offiziellen Dossier die Zuständigkeit bei einem eventuellen Defizit klar festgehalten. Was verblieben wäre, hätte zu 50 % vom Kanton und der Rest von den Austragungsorten – darunter Visp – getragen werden müssen. Der damalige Sittener Stadtpräsident François Mudry – selbst früherer Eishockey-Torhüter – fasste die Niederlage für 2006 wie folgt zusammen: "Ich denke manchmal an die finanzielle Katastrophe, der wir entgangen sind." Und jetzt eine erneute Bewerbung des Wallis, diesmal verteilt auf mehrere Kantone. Um dem Tourismus neue Impulse zu verleihen, heisst es. Allerdings erwächst national insofern Konkurrenz, als auch Graubünden nach 2013 erneut einen Anlauf nehmen will. Diesmal besteht sogar die Möglichkeit – oder das Risiko – den Zuschlag vom IOC zu erhalten. Die Zeiten sind nämlich vorbei, als sich immer mehrere Länder darum bemühten. Immer weniger Orte sind bereit, sich dafür intensiv in Schulen zu stürzen. In Garmisch und in Hamburg hat das Volk Nein gesagt und auch Rom verzichtet auf die Kandidatur. Auch in der Schweiz lehnten die Stimmberechtigten eine Kandidatur ab: die Berner (2002) und die Bündner (2013). Dass auch Visp wieder als Austragungsort genannt wird, ist angesichts der dann zumal zur Verfügung stehenden einzigen präsentablen Eishalle im Kanton begreiflich. Damen-Eishockey und Curling sollen hier stattfinden. Allerdings auch in Champéry, dessen Eisbahn seit Jahren auf Curling ausgerichtet ist. Die Frage ist, ob Visp sich nach den rund 40 Mio. Fr. in Eissport- und Eventhalle und Fussball-Garderobe weitere Investitionen – in diesmal unbekannter Höhe – in den Sportbereich leisten kann.

Fins

GEMEINDE VISP

Einladung zum Neujahrsempfang und zur Jungbürgerfeier 2017

Übermorgen **Sonntag, 8. Januar 2017**, 17 Uhr, findet im Kultur- und Kongresszentrum La Poste der Neujahrsempfang und die Jungbürgerfeier der Gemeinde Visp statt.

Programm:

17 Uhr Begrüssung
Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Niklaus Furger
Jungbürgerfeier des Jahrgangs 1999
Musikalische Umrahmung Jazz Serenaders, "Sing sin Frontières – Singen ohne Grenzen" und Jugendchor sixtiinsforju

anschl. Apéro, Risotto und musikalische Unterhaltung

Die Gemeinde Visp freut sich, die gesamte Bevölkerung von Visp und Eyholz zu dieser feierlichen Begegnung herzlich einzuladen.

Die Gemeindeverwaltung

**SERVICE FÜR
IHR HAUS –
SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG**

24h-Notfallnummer:
027 922 77 22

Heizung – Sanitär – Gebäudehülle
www.lauber-ivisa.ch

**Lauber
IWISA**

plant baut erneuert

Kehrichtkalender 2017

Die Gemeinde hat sämtliche Abfallsammelstellen modernisiert und neu eingerichtet. Alles Wissenswerte zur korrekten und fachgerechten Entsorgung der Abfälle sowie zu den Bussen bei unkorrektem Verhalten auf den

Seiten 3/4



Konzert der Polizei

Die Brassband der Kantonspolizei Wallis lädt am Samstag, 14. Januar, im La Poste zum Jahreskonzert ein. Dieses steht im Zeichen des Dankes an die Oberwalliser Bevölkerung für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit während des Jahres.

Seite 5



Irischer Tanzabend

Am Dienstag, 24. Januar, gastieren die Danceperados of Ireland mit einem irischen Tanzabend mit Liveband im La Poste. Das Programm handelt vom fahrenden Volk Irlands mit ungewöhnlichen Bräuchen und Ritualen.

Seite 6





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Mountainbike-Destination "Um Visp" entwickeln

Der Gemeinderat hat das Konzept zur bikespezifischen Destinationsentwicklung "Um Visp" im Rahmen des STRATOS-Projektes "BikeValaisWallis" genehmigt. Visp will damit in Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden der Region die bikespezifische Destinationsentwicklung aus regionaler Sicht vorantreiben.

"BikeValaisWallis" ist eines der regionalen STRATOS-Projekte. Der Vorstand des vgt verfolgt seit Beginn das Projekt für bikespezifische Destinationsentwicklung "Um Visp" und war an Sitzungen, die durch das Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis sowie BikePlan geleitet wurden, anwesend.

Aufgrund des Klimawandels gewinnt der Sommertourismus an immer grösserer Bedeutung. So soll mit dem Projekt "Bike-ValaisWallis" überregional und koordiniert dem Sommertourismus im Wallis Schwung und Attraktivität verliehen werden. Ziel ist es, das Wallis in den nächsten zehn Jahren global als

herausragende Mountainbike-Destination zu etablieren. Die BikePlan AG mit Adrian Greiner als Gesamt-Projektleiter wurde mit der Ausarbeitung des Projektes beauftragt.

Wird das Projekt in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden realisiert, können Visp Tourismus sowie die umliegenden Destinationen von der Wertschöpfung aus dem Biketourismus profitieren.

Zwischenzeitlich wurde das Projekt mehrfach an Sitzungen des vgt eingehend diskutiert. Der Vorstand kam jeweils zum Entschluss, letztmals am 8. November 2016, dass das Projekt wichtig für die Entwicklung des

Tourismus in Visp ist. Somit befürwortet der Tourismus des vgt die Weiterführung der bikespezifischen Destinationsentwicklung "Um Visp".

Visp Tourismus hat den Bikesport bereits in seine Strategie fest eingebunden. Visp spricht aufgrund seiner Ausgangslage, der alpinen Landschaft sowie dem milden Klima, welches bis lange in den Herbst anhält, bereits heute viele Biker an. So werden für 2017 gezielte Aktivitäten wie z. B. ein Bike-Wochenende in Zusammenarbeit mit Alpine Trails, einem Anbieter für Biketouren, geplant. Der Bike Tourismus findet auch bei den Leistungsträgern in Visp grossen Anklang. Es gibt bereits Leistungsträger, die Reparaturanlagen und Abstellräume für Mountainbiker zur Verfügung stellen.

Neuwertiger Bodenbelag wird nicht ersetzt

Der neuwertige Bodenbelag im UG der Turn- und Spielhalle, welcher erst 2014 ausgewechselt worden war, wird nicht ersetzt. Das im Rahmen der Gesamtsanierung der Halle notwendige Ersetzen des Hallenbodens der Turnhalle im 1. OG ist im Kostenvoranschlag mit Fr. 98 900.– vorgesehen.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten im freihändigen Verfahren gemäss vordefinierten Vergabekriterien zum Preis von Fr. 63 612.05 an die Walo Bertschinger AG in Bern vergeben.

Betriebsbewilligung gelöscht

Aufgrund der Patentübertragung hat Lucie Knubel-Gattlen, wohnhaft in Bürchen, ihre Tätigkeit als Inhaberin der Betriebsbewilligung für das Bildungshaus St. Jodern aufgegeben.

Der Gemeinderat hat dementsprechend diese Betriebsbewilligung rückwirkend auf 1. Dezember gelöscht.

Rayon für Hunde auf Visp West ausgedehnt

Aufgrund des baulichen Wachstums von Visp West hat der Gemeinderat der gebietsmässigen Erweiterung des Zonenplans für Hunde zugestimmt, sodass neu das gesamte Quartier Visp West auf dem Plan ersichtlich sein wird.

36 Laptops für OS

Der Gemeinderat hat beschlossen, die letzte Tranche der anzuschaffenden 36 Laptops (HP EliteBook) zum Betrag von Fr. 29 723.40 bei der ocom in Brig-GLIS zu beschaffen.

Das Projekt Passepartout steht bezüglich Anschaffung von Hardware kurz vor dem Abschluss. Es steht noch die Ausrüstung der Zimmer für den Sprachunterricht der 3. OS in den Fremdsprachen Französisch und Englisch bevor.

Einbürgerungen im 2. Halbjahr 2016

Nachdem die Einwohnergemeinde Visp im Anschluss an die durch die Einbürgerungskommission erfolgte Integrationsprüfung den folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt hat, konnten diese auch das Schweizer Bürgerrecht in Empfang nehmen:

- Familie Krasniqi-Hysniu Alban, Valentina, Lian und Anik
- Familie Krasniqi-Jerliu Faik, Dëshira, Jara und Sara
- Frau Jakovic-Tunic Antoneta mit den Kindern Andreas, Emanuel und Mario

Belagsarbeiten in den Kleegärten

Die Belagsarbeiten zur Sanierung des Trottoirs Kleegärtenstrasse sowie diverse Belagsflecke der Strasse Grosse Eya hat der Gemeinderat im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 25 452.– an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

Belagsarbeiten im Werkhof

Der Gemeinderat hat die Belagsarbeiten im Innenhof des Werkhofareals im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 25 100.– an die Ulrich Imboden AG in Visp vergeben.

163 neue Fahnen

Bei der Gemeinde Visp müssen mehrere der folgenden Fahnen in verschiedenen Grössen neu bestellt werden: 44 Schweizer Fahnen, 44 Walliser Fahnen, 75 vispwallis-Fahnen. Zudem braucht es 3 Masten ohne Ausleger.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass bei der Anschaffung die bisherigen Flaggen- und Mastenlieferanten berücksichtigt werden sollen und die Anschaffungen im Wert von insgesamt Fr. 20 418.05 im freihändigen Verfahren an die Heimgartner Fahnen AG in Wil sowie an die Fahnenfabrik in Bern vergeben werden.



Zur Ergänzung unseres Gemeindepolizeikorps suchen wir auf den **1. April 2017** oder nach Vereinbarung eine(n)

Polizisten/Polizistin

Die interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Vollzeitstelle beinhaltet die klassische Tätigkeit als Polizeiaгент/-in in einem zeitgemäss ausgestatteten Polizeiteam auf Stufe Gemeinde in einem Regionszentrum.

Der Aufgabenbereich

- Patrouillendienst sowie Vornahme von Kontrollen von Ruhe, Ordnung und Sicherheit
- Überwachung und Kontrolle des ruhenden und rollenden Verkehrs sowie Ahndung der festgestellten Übertretungen
- Verfassen der notwendigen Anzeigen und Berichte sowie Erledigung administrativer Arbeiten für die zuständigen Behörden
- Vornahme von sicherheitspolizeilichen Interventionen und Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei

Unsere Erwartungen

- Schweizerbürger/-in mit abgeschlossener Berufslehre
- Bestandene Polizeischule mit eidgenössischem Fachausweis als Polizist
- Freude am Umgang mit Menschen sowie an einer Tätigkeit mit wechselnder Beanspruchung und unregelmässigen Arbeitszeiten
- Bewegliche, initiative, belastbare und verschwiegene Persönlichkeit mit der Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team Leistung zu erbringen
- Identifikation mit dem Einsatzort und Wohnsitznahme in der Region

Unser Angebot

- Vielseitiges Arbeitsfeld in einem dynamischen Unternehmen der öffentlichen Verwaltung
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, gesicherte Sozialleistungen sowie Entlohnung nach dem Personalreglement der Gemeinde Visp
- Garantierte permanente Fort- und Weiterbildung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit dem Vermerk "Polizist/Polizistin" bis am **16. Januar 2017** an die Gemeindeverwaltung, Thomas Anthamatten, Postfach, 3930 Visp. Der Personalchef Thomas Anthamatten (Tel. 027 948 99 00) und der Kommandant Bruno Romano (Tel. 027 948 99 44) geben gerne Auskunft zur ausgeschriebenen Stelle, zu den Anstellungsbedingungen oder zum Arbeitsumfeld.

Gemeindeverwaltung Visp

Mühleyeweg wird neu gestaltet

Der Gemeinderat hat dem Büro Planax AG in Visp die für die Neugestaltung des Mühleyeweges erforderlichen Ingenieurleistungen im freihändigen Verfahren als Folgeauftrag für total Fr. 33 372.– inklusive Nebenkosten vergeben.

VW-Bus für Werkhof

Der Gemeinderat hat beschlossen, im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 51 000.– bei der Garage Blatter AG in Visp

einen neuen, weissen VW-T6 mit Doppelkabine inklusive Zubehör zu erwerben.

Dieser ersetzt den in die Jahre gekommenen roten VW-Bus.

Freizeitpark im Frühjahr und im Herbst

Der Gemeinderat hat dem Gesuch des Freizeitparks Peppiland zugestimmt, auf dem Seewjinenplatz seinen Freizeitpark zu betreiben, und zwar vom 8. bis 15. Mai sowie vom 25. September bis zum 2. Oktober (inklusive Aufstell- und Abräumzeit).



Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch



STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

GEMEINDE VISP

Bekanntmachung

Einladung zur Urversammlung

Die Urversammlung wird auf **Dienstag, 7. Februar 2017, 19 Uhr**, ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste einberufen.

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Urversammlung vom 24. Mai 2016: Genehmigung
3. Voranschlag 2017: Beschlussfassung
4. Finanzplanung 2018–2021: Kenntnisnahme
5. Verschiedenes

Der Voranschlag 2017 der Gemeinde Visp ist abgeschlossen. Die Unterlagen dazu und das Protokoll der letzten Urversammlung liegen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung, d. h. ab 17. Januar 2017, im Rathaus (Finanzabteilung) öffentlich zur Einsicht auf.

Die Gemeindeverwaltung

SICHERHEIT-POLIZEI

Bekanntmachung

Anzeige an die Hundebesitzer

Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2017

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976.

Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2017 unverändert auf **Fr. 195.–** festgelegt.

Neu für 2017

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang Januar 2017 allen Hundebesitzern **eine Rechnung mit einem Pflichtenheft**. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis **zum 31. März 2017** zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Gemeindepolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2017 **neuen Hundebesitzer** haben sich zwingend bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie den Hund bei der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder 0848 777 100) anzumelden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2017 **neu nach Visp zugezogenen Hundehalter** haben sich ebenfalls bei der Gemeindepolizei Visp zu melden sowie die Adressänderung der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder 0848 777 100) mitzuteilen. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde. Alle im Verlaufe des Jahres 2017 **weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes** haben die Hundehalter dies umgehend bei der Gemeindepolizei Visp sowie auch der neuen Heimtierdatenbank AMICUS (www.amicus.ch oder 0848 777 100) mitzuteilen.

Bitte beachten Sie, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer **Nachsteuer und einer Busse** bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Neues Salzstreugerät

Der Rat hat beschlossen, im freihändigen Verfahren bei der Johann Schmidhalter AG in Glis zum Preis von Fr. 29 500.20 einen neuen Salzstreuer "Gmeiner Yeti 1800W" inklusive Zubehör anzuschaffen.

Circus GO im September

Der Rat hat dem Gesuch des Circus GO (Gasser Olympia) entsprochen, vom 7. bis 10. September – inklusive Aufstell- und Abräumzeit – erneut auf dem Seewjenerplatz zu gastieren. Es handelt sich um das einzige Circus-Restaurant der Welt.

Kurse Erwachsenenbildung



Januar/Februar/März

Kurs	Dauer	Anmeldeschluss	Start	Zeit
Persönlich				
Faszien Fit	10 x 1 Stunde	Di. 17. Jan.	Di. 24. Jan.	19.45–20.45
Teenie-Schminkkurs	1 x 2 Stunden	Fr. 13. Jan.	Fr. 20. Jan.	19.00–21.00
Gesund sein, gesund bleiben	1 Tageskurs	Fr. 20. Jan.	Sa. 28. Jan.	09.00–17.00
Ab in die Welt der Gedächtnisspiele (Gedächtnistraining)	10 x 1½ Stunden	Di. 24. Jan.	Mi. 1. Febr.	14.30–16.00
Workshop: eigene Salbe herstellen	10 x 1½ Stunden	Di. 24. Jan.	Mi. 1. Febr.	19.30–21.00
Gutes für die Haut – selbst gemacht	1 x 3 Stunden	Do. 2. Febr.	Fr. 10. Febr.	18.30–21.30
	1 x 3 Stunden	Fr. 10. Febr.	Fr. 17. Febr.	19.00–22.00
Informatik				
Textverarbeitung mit Word für Senioren	6 x 2 Stunden	Mi. 11. Jan.	Mi. 18. Jan.	15.30–17.30
Excel Grundkurs	5 x 2 Stunden	Do. 19. Jan.	Do. 26. Jan.	19.30–21.30
Hobby				
Stricken: Handpuppe	4 x ca. 3 Stunden	Mi. 1. Febr.	Mi. 8. Febr.	14–ca. 17.00
Vegane Küche	3 x 3 Stunden	Mo. 13. März	Mo. 20. März	19.00–22.00
Deko: Girlande	2 x ca. 1½ Stunden	Fr. 3. März	Fr. 10. März	19.00–20.30
Fröhliche, glückliche Hühner filzen	1 x 2 Stunden + 1 Tageskurs	Fr. 24. März	Fr. 31. März	19.00–21.00
			Sa. 1. April	09–ca. 16.00

Anmeldung/Auskunft: Edeltrud Meichtry, Tel. 027 946 50 82 und 079 728 55 34, E-Mail: erwachsenenbildung@visp.ch, Online: www.visp.ch/Bildung/Erwachsenenbildung

Lohnende Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Das neue Gebäudeprogramm des Kantons Wallis macht sich seit 1. Januar 2017 für Bauherren bezahlt.

Gegenüber der bisherigen Lösung gibt es folgende Verbesserungen:

- Die Förderbeiträge für die Wärmedämmung des Gebäudes werden mehr als verdoppelt.
- In allen bestehenden Förderprogrammen werden die Beiträge merklich erhöht.
- Zwei neue Förderprogramme, welche den GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) integrieren.

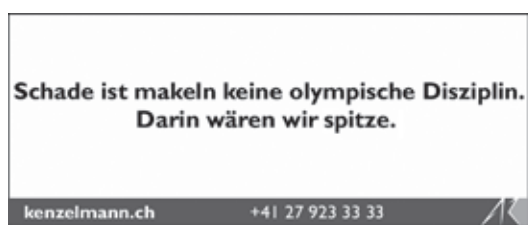
Dafür erhält man Förderbeiträge:

- **Energetische Verbesserung des Gebäudes:** Wärmedämmung von Dach und Fassade,

Verbesserung der Energie-etikette GEAK

- **Der Ersatz des Heizungssystems:** Wärmepumpen, automatische Holzheizungsanlage, thermische Solar-kollektoranlage, Anschluss an ein Fernwärmenetz, Fernwärme: Wärmenetz und Wärmeerzeugungsanlage
- **Hocheffiziente Neubauten:** Neubau Minergie-P, Neubau GEAK A/A

Die detaillierten Förderbedingungen bei einer Gesuch-eingabe und den Link zum Internet-Gesuchsportal findet man unter www.vs.ch/energie.



Für die Sicherheit im Orchestergraben

Der Gemeinderat hat entschieden, den Auftrag zur Reparatur und Installation der neuen Steuerung für den Orchestergraben im Theater La Poste im freihändigen Verfahren zum offerierten Preis von **Fr. 42 214.30 plus Installationsarbeiten an die Imboden Elektromechanik AG in Visp zu vergeben.**

Wegen eines Defektes an einem Endschräger im Orchestergraben entstand ein Schaden an der Hydraulik der Vorbühne. Ein weiteres Problem beim Betrieb des Orchestergrabens ist die Sicherheitsleiste. Diese überwacht beim Fahren den

untersten Teil des Orchestergrabens, damit nichts oder niemand eingeklemmt wird. Wegen diesen Störungen und Defekten musste die SPS-Steuerung sowie die Sicherheitsdruckleiste unter dem Orchestergraben ersetzt werden.

Abfallsammelstellen modernisiert und neu eingerichtet

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde sämtliche Abfallsammelstellen

- bei der Litternahalle
- beim Mattaweg
- beim Parkplatz Friedhof
- beim Parkplatz Mura
- beim Camping/Schwimmbad in Visp West
- in Eyholz beim Restaurant Sport

neu und einheitlich gestaltet. Gleichzeitig wurden bzw. werden in den nächsten Tagen alle veralteten Abfallcontainer durch neue und zeitgemässe Container (Glascontainer schallgedämmt) ersetzt. Damit sich die Abfallsammelstellen weiterhin in einem ordentlichen Zustand präsentieren, dankt die Gemeinde der Bevölkerung für eine korrekte und fachgerechte Entsorgung ihrer Abfälle.

Kehrrichtbussen infolge unkorrekter Bereitstellung und Entsorgung

Die Gemeinde kann der Bevölkerung mitteilen, dass die Kehrrechtkontrollen sowie die Gemeindepolizei ihre Kontrollen bezüglich der Bereitstellung sowie dem Entsorgen von Abfällen in letzter Zeit intensiviert haben und dass für das **unkorrekte Verhalten regelmässig Bussen** erteilt werden müssen. Der Bussenkatalog präsentiert sich dabei wie folgt:

- **Fr. 100.–** für zu frühes Bereitstellen von offiziellen Gebührensäcken; diese sind nach Möglichkeit erst am Abfuhrtag, jedoch frühestens am Vorabend ab 17 Uhr bereitzustellen.
- **Fr. 200.–** für das Bereitstellen von Abfällen in nicht gebührenpflichtigen Abfallsäcken und Behältern.
- **Fr. 200.–** für das Entsorgen von privaten Haushaltsabfällen in öffentlichen Abfallkübeln.
- **Fr. 200.–** für unkorrektes Bereitstellen von Karton (*nicht kreuzweise mit der entsprechenden Gebührenschnur verschnürt*).
- Im Wiederholungsfalle werden die Bussen jeweils verdoppelt.

Damit die Gemeinde vom Aussprechen von Bussen absehen kann, wird die Bevölkerung gebeten, ihren anfallenden Abfall korrekt bereitzustellen und zu entsorgen.

Ressort Infrastruktur & Umwelt

Kantonsstrasse 34
Ihr Toyota-Partner
3930 Visp
Tel. 027 948 10 70
www.garage-rex.ch

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP
BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Visper Kehrrecht-Kalender 2017

Allg. Kehrrechtabfuhr



Was? Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

Wie? Nur in verschnürten, gebührenpflichtigen Kehrrechtstaschen. Alles andere wird stehen gelassen. **Fehlbare werden gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Montag- und Donnerstagsvormittag, ab 7 Uhr. Die Abfälle sind nach Möglichkeit erst am Abfuhrtag, jedoch frühestens am Vorabend ab 17 Uhr, bereitzustellen.

Agglo-Ökohof Gamsen

Die Gemeinde Visp ist dem Agglo-Ökohof in Gamsen angeschlossen.

Neue Möglichkeiten:

–Wegfall der jährlichen Benützungsg Gebühr (wird zukünftig von der Gemeinde übernommen)
–Man braucht lediglich ein einmaliges Depot von Fr. 20.– für die Ökohof-Karte zu hinterlegen

–Ganzheitliche Lösungen rund um Entsorgung und Recycling
Die Ökohof-Karte kann via Internet oder direkt im Büro bestellt bzw. abgeholt werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt. Wer bereits eine Ökohof-Karte besitzt, dessen Karte wird beim nächsten Besuch automatisch aktualisiert.

Öffnungszeiten des Agglo-Ökohofs Gamsen:

Montag bis Freitag: 13–17 Uhr, Samstag: 9–12 Uhr

Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7–12/13–17 Uhr

Weitere Informationen unter www.schriber-schmid.ch.

Haushaltgeräte/TV



Was? 1. **Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte:** Computer, Bildschirme, Tastaturen, Modems, Scanner, Drucker, Plotter, Bänder, Kassen-Systeme, Telefonapparate, Handys, Kopierer, Fax und deren Zubehör.

2. **Unterhaltungselektronik:** Fernseher, Radio, Stereo-Anlagen, Lautsprecher, Projektoren, Camcorder, Digital- und Analog-Kameras, CD-Spieler.

3. **Haushaltsklein- und -grossgeräte:** Küchengeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Backöfen, Kaffeemaschinen, Waschmaschinen, Elektrowerkzeuge, Kühlgeräte.

4. **Elektrogeräte** des Bau-, Garten- und Hobby-Marktes (Elektrowerkzeuge, elektrische Gartengeräte sowie deren Zubehör).

5. **Leuchten und Leuchtmittel.**

Wie? **Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr**

Wann? 1-mal pro Jahr auf dem alten Schulhausplatz (Datum/Zeit werden in der "vaz" bekannt gegeben) oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

Altkleider



Wie? Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern

Wo? – beim Hubel

– bei der Litterhalle

– bei der alten Turnhalle

Wann? – beim Migros-Outlet in Eycholz

Baustoffe



Was? Plättli, Steine, Altholz usw.

Wie? Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

Wo? Regionale Inertstoffdeponie „Moos“ in Ried-Brig.

Wann? Öffnungszeiten: 8–12 Uhr und 13–16.30 Uhr. Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG, Tel. 027 934 30 56 / deponie@thelerag.ch.

Tierkadaver



Was? Tierkadaver und Schlachtabfälle in Kübeln oder Säcken.

Wo? Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle, Tel. 027 948 59 30, im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage "Schwarzer Graben".

Papier



Was? Zeitungen, Zeitungsbeilagen, illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

Was nicht? Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? **Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden,** da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? **Visp:** am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 14. Januar, 4. März, 22. April, 20. Mai, 24. Juni, 26. August, 14. Oktober, 18. November.

Eycholz: am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 18. März, 24. Juni, 26. August, 18. November.

Karton



Was? **Nur Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebestreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebestreifen), Karton-Schachteln.

Was nicht? **Kein Papier!** Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Aufschneiden, flachdrücken und mit der **gebührenpflichtigen Kartonschnur** (erhältlich bei Coop Visp/Eycholz, Migros) **kreuzweise** verschnüren.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Mittwochnachmittag, ab 13 Uhr. An Tagen des **April-** und des **Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände **keine** Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Aluminium



Was? a) Getränke-Aludosen.

b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

Wo? In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen.

In die bereitgestellten Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

Wie? Konserven-Büchsen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Altglas



Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Was? Sämtliches Altglas.

Wie? Getrennt in Grün-, Weiss- und Braunglas. **Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Glas-Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport werfen.

Wann? zwischen 8 und 20 Uhr.

Altöl



Was? Sämtliches Altöl.

Wie? Sauber in Behälter leeren und **Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Altöl-Container bei der Litterhalle, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eycholz beim Rest. Sport.

Wann? Keine Zeitlimiten.

Sperrgut



Was? Brennbares Sperrgut bis max. 2 m Länge und max. 30 kg wie Sofas, Polsterstühle usw.

Wie? Ist mit einer **Sperrgutmarke** zu versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Mit der normalen Kehrrechtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

Küchen-/Gastroabfälle



Was? Küchen- und Gastroabfälle.

Wie? Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. Gebührenplomben für Fr. 10.– pro Fass sind bei der Gemeinde erhältlich. Für Private gratis.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr.**

Grünabfuhr



Was? Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle. **Ohne Speiseabfälle.**

Wie? Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breiteste Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmungen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse, **keine** Privatanlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder.

Wann? Dezember–Februar (da weniger Grünabfall anfällt): alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr (Daten siehe vaz). März–November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr.

Giftstoffe



Was? Allzweckreiniger, Backofensprays, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Edelstahlreiniger, Enteisler, Farben, Fensterreiniger, Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fussbodenreiniger, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektizide, Klebstoffe, Korrekturflüssigkeit, Kosmetikreste, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Luftverbesserer, Medikamente, Möbelpolitur, Motorreiniger, Nagellackentferner, Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger, Quecksilber, Reinigungsmittel, Rostumwandler, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Silberputzmittel, Sprays, Teppichreiniger, Thermometer, Verdüner, WC-Reiniger, Neon-Röhren.

Wie? Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

Wo? Auf dem alten Schulhausplatz.

Wann? 1-mal pro Jahr, Datum und Zeit werden zu gegebener Zeit in der "vaz" bekannt gegeben.

Batterien



Was? Batterien aller Art.

Wo? **Bei den Verkaufsstellen.** Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg).**

Eisenschrott/Metalle



Wo? Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

Wie? Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

Wann? Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

Plomben/Säcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonnentsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken) sind im Coop und Migros erhältlich.

Wir gratulieren

Dipl. Personal-leiterin

Flavia Heinzmann-Imstepf hat an der Wirtschafts- und Kaderschule WKS Bern das Nachdiplomstudium zur diplomierten Personalleiterin HF abgeschlossen.

Zuber neuer Tambour-Major

An der GV des Tambouren- und Pfeifervereins Visp im Martinsheim trat der langjährige Tambour-Major Heinrich Gantenbein zurück und wurde angesichts seiner grossen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Zu seinem Nachfolger wurde Patrick Zuber bestimmt. Die zurückgetretene Aktuarin Melanie Fux wurde durch Alesandra Roten ersetzt. Nächster Grossanlass für den Verein ist das Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest vom Juni in Guttet-Feschel, zuvor – im Mai – das Lotto.

vispmediathek

Schulhaus Baumgärten
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag: 16–19 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr
Donnerstag: 16–19 Uhr
Freitag: 10–11 Uhr
und 15–19 Uhr
Samstag: 9–11 Uhr
Bis 8. Januar sind noch Betriebsferien.

Übermorgen Neujahrskonzert

Wie bereits letztes Jahr wird das Orchester der Konzertgesellschaft Oberwallis und des Kollegiums Brig auch in diesem Jahr das Publikum am Sonntag, 8. Januar, 11.30 Uhr, ins neue Jahr begleiten. Unter der Leitung von Paul Locher werden Werke von Bizet, Fauré, Offenbach und Massenet gespielt. Die Preisträgerin Patrizia Pacozzi wird das Konzert an der Violine begleiten.

Aus der Burgschaft Visp



Brassband als "dein Freund und Helfer"

Die Brassband der Kantonspolizei Wallis lädt am Samstag, 14. Januar, 19 Uhr, im La Poste zum Jahreskonzert ein.

Das Brassband-Konzert steht im Zeichen des Dankes der Kantonspolizei an die Oberwalliser Bevölkerung für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Wer sich nach den hektischen Feiertagen einige Momente der Entspannung gönnen will, kann dies beim breiten Repertoire der Brassband der Kantonspolizei

erleben. Von einfachen Fanfaren bis hin zu bekannter und moderner Filmmusik ist alles dabei. Man darf sich mitreissen lassen und die Polizei als "dein Freund und Helfer" einmal auf eine andere Art erleben.

Der Eintritt zu diesem Anlass ist frei. Im Anschluss an das Konzert wird ein Apéro offeriert.



10000 Fr. für Stiftung Fux campagna

Gestiftet von den Mitgliedern der Gewerkschaft Syna Sektion Visp und Umgebung, welche dafür auf ihren Jahresausflug 2016 verzichteten. So konnte der Vorstand am vergangenen 2. Dezember den Vertretern der Stiftung Fux campagna einen Check in der beachtlichen Höhe von Fr. 10000.– übergeben. Dieser Betrag wird für den zurzeit laufenden Um- und Erweiterungsbau eingesetzt, der voraussichtlich im Herbst dieses Jahres beendet sein sollte. Unser Bild zeigt v. l. n. r. hinten: Gerrit Hammels, Aktuar; Iwan Heinzmann, Revisor; Andreas Zeiter, Revisor; Roger Rüttimann, Kassier; Johann Tscherrig, Regionalverantwortlicher Syna Oberwallis; Christophe Müller, Präsident Sektion Visp und Umgebung; Josef Pfaffen, Heimleiter – vorne: Heimbewohner und Syna Mitglieder Anton Bellwald und Urs Zeiter.

Das Schauspiel namens "Terror"

wird am kommenden Donnerstag, 12. Januar, 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne gezeigt, eine Produktion des Eurostudios Landgraf.

Dieses Stück von Ferdinand von Schirach steht unter dem Motto "Darf der Staat zur Terrorabwehr töten?"

Major Lars Koch, Kampfpilot der Bundeswehr, steht vor Gericht. Angeklagt ist er des 164-fachen Mordes. Was ist passiert?

Er erhielt den Befehl, einen voll besetzten, von Terroristen gekaperten Airbus vom Kurs abzudrängen, was ohne Erfolg blieb. Lars Koch beschloss eigenmächtig, das Passagierflugzeug abzuschiessen, um die



Fussball-Fans im voll besetzten Stadion von München zu retten. Ist er nun schuldig?

Darüber wird auch das Publikum urteilen und damit entscheiden, wie das Theaterstück weitergeht.

Notfalldienste

Spital Visp

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle
hausärztlichen Notfälle
an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr
sowie werktags von 17.30
bis 22 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39
für Notfall-Apotheken

Diese Nummer gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp den Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nummer der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Otto Zurbruggen, Gatte der Beata, geborene Bodenmüller, 81-jährig,
- Franz Juon, Gatte der Linda, geborene Schmuck, 54-jährig,
- Arthur Heinzmann, Gatte der Madeleine, geborene Karlen, 69-jährig,
- in Glis der in Eyholz aufgewachsene David Heldner, 83-jährig,
- in Leukerbad die in Visp aufgewachsene Josefine Julier, geborene Jungsten, Witwe des Arthur, 92-jährig,
- Hilda Studer, geborene Pfammatter, Witwe des Johann, 85-jährig.

Universal-spenderblut für Schwerverletzte

Die Air Zermatt AG und das Spitalzentrum Oberwallis SZO haben am 1. Januar das gemeinsame Projekt "Universalspenderblut Null-Negativ" gestartet. Europaweit wird dieses Projekt derzeit nur in London angeboten.

Das Projekt sieht vor, dass die Air Zermatt bei Schwerstverletzten mit massivem Blutverlust das SZO kontaktiert und die Abholung von Blutkonserven Null-Negativ anmeldet. Im Überflug mit dem Schwerstverletzten zu einem Universitäts-Spital werden die Blutkonserven auf dem Dachlandeplatz des SZO mitgenommen.

Gottesdienste

Römisch-Katholische

Pfarrkirche
Sa. 18 Uhr
So. 10 Uhr

Ritikapelle
Sa. 16.30 Uhr

Bruder Klaus-Kapelle
Fr. (Herz-Jesu) 16 Uhr
Mo. Mi. Do. Fr. 19.30 Uhr

Schulhaus im Sand
Di. 8 Uhr

Schulhaus Eyholz
Di. 8 Uhr
(im Wechsel Schüलगottesdienst oder Wortgottesdienst)

Dreikönigskirche
Do. 8 Uhr
Schüलगottesdienst

Baltschieder
Do. 8 Uhr
Schüलगottesdienst

Evang.-Reformierte
So. 10 Uhr

Freie Evang. Gemeinde
So. 9.30 Uhr
(mit Kinderhüten)

steps4youth Projektmanagement-Kurs

Samstag, 28. Januar, 9.30–17.30 Uhr
im Rathaus Visp

In diesem Kurs lernst du die Grundlagen der Projektarbeit. Bring eine Projektidee mit, welche du während des Kurses vertiefen und planen kannst. Folgende und weitere Themen werden in diesem Kurs besprochen: Ideensammlung, Konzept schreiben, Zeitplan, Auswertung (Evaluation). Kurskosten: Fr. 50.–, inklusive Verpflegung. Ab 16 Jahren. Anmeldung unter www.jastow.ch/projekte-oberwallis.

Jugendkulturhaus Visp

Mittwoch, 25. Januar, nachmittags:

Bubenprojekt

Das Bubenprojekt findet wieder am Mittwochnachmittag statt. Weitere Infos folgen auf dem Pausenplatz und auf der Homepage. Detaillierte Infos und allfällige Flyer auf www.jastow.ch/visp

Tel. 079 328 62 68
visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

Gattlen

GEBAUDETECHNIK

Ewald Gattlen AG Heizung, Lüftung, Planung
Wehreyerweg 45, 3930 Visp, T 027 946 41 00
www.gattlen-e.ch



Escher & Auditis Hörberatungen

Ihre Partner für
gutes Hören

Brig Bahnhofstrasse 10 T 027 924 54 54
Visp Bahnhofstrasse 17 T 027 946 14 72
Siders Galerie Casino T 027 456 35 35

Erleben Sie die neuesten Technologien
mit den kleinsten, fast unsichtbaren Hörgeräten.
Lassen Sie sich unverbindlich bei uns beraten.
Hörgeräte für jedes Budget.





Sportplatz Mühleje saniert

Nachdem für die Sanierungsbedürftigen Böden (>2 mg Hg/kg) die nötigen Untersuchungen grösstenteils abgeschlossen, die Rahmenbedingungen geklärt und die Quecksilber-Pilotsanierungen praktisch beendet sind, bereiten die Lonza und der Kanton die Sanierungen der Siedlungsgebiete vor. Im Vorfeld wird mit

jedem Grundstücksbesitzer eine Vereinbarung abgeschlossen. Detaillierte Informationen hierfür erhalten die betroffenen Parzelleninhaber im ersten Quartal dieses Jahres an einer Infoveranstaltung. Unser Bild zeigt die Sanierungsarbeiten beim Sportplatz Mühleje. Die oberste Bodenschicht wurde abgetragen und entsorgt.

Danceperados of Ireland

gastieren am Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr, mit einem irischen Tanzabend mit Liveband im La Poste.



Es ist dies eine Produktion der Magnetic Music GmbH.

Das Programm handelt vom fahrenden Volk Irlands. Die irischen Traveller sind eine abgeschottete Minderheit mit ungewöhnlichen Bräuchen und Ritualen.

Aberglaube und die Ehre der Familie spielen in ihrem Leben eine grosse Rolle. Aber auch Tanz, Gesang und Musik.

Der kleine Prinz – das Musical

Das bekannte Musical "Der kleine Prinz" von Antoine de Saint-Exupéry wird am Mittwoch, 1. Februar, 19.30 Uhr, im La Poste gezeigt.

"Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche bleibt unscheinbar für die Augen", sagt der kleine Prinz den Besuchern.

Die erzählte Welt des kleinen Prinzen ist eine Welt der innersten Gefühle. Und wie können Gefühle noch unmittelbarer und eindringlicher die Herzen der Menschen erreichen? Die Antwort ist einfach: mit Musik.



Capsugel von Lonza übernommen

Capsugel? Das ist ein amerikanisches Unternehmen, das Kapseln und andere Produkte zur Verabreichung von Medikamenten herstellt. Lonza übernimmt diese hoch profitable Firma für 5,5 Mrd. US-Dollar.

Capsugel zählt rund 3 600 Mitarbeitende an 13 Standorten auf drei Kontinenten, während die Lonza ihrerseits knapp 10 000 Mitarbeitende beschäftigt.

Vonseiten der Lonza heisst es, mit Capsugel könne das Chemie-Unternehmen seine bestehenden Angebote ergänzen und sich neuen Marktchancen in der Pharma-, der Consumer-Healthcare- und der Nutrition-Branche öffnen.

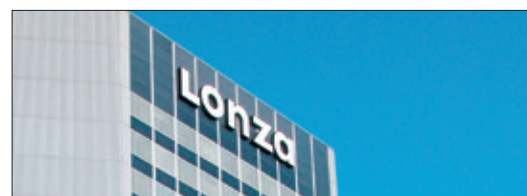
Durch die Übernahme von Capsugel gewinne Lonza eine renommierte Marke mit einem breiten Technologieportfolio und könne die Reichweite ihres Geschäftes für die Auftragsentwicklung und Auftragsherstellung sowie ihres Produktgeschäftes ausbauen.

Ridinger: "Die Akquisition von Capsugel stimmt mit den strategischen und finanziellen Zielen von Lonza überein. Sie beschleunigt unsere Strategie im Bereich des Healthcare Continuum, indem sie unsere breitere Exposition gegenüber den wachstumsstarken Pharma- und Consumer-Healthcare-Märkten verschafft. Wir gehen davon aus, dass sich die Transaktion im ersten vollen Jahr nach ihrem Abschluss positiv auf unseren Kern-EPS auswirken wird."

Diese grösste Übernahme in der Unternehmens-Geschichte soll bereits im zweiten Quartal des soeben begonnenen Jahres abgeschlossen sein. Lonza ist überzeugt, dass die schrittweise Integration die starke Innovationskultur aufrechterhalten wird und mittel- bis langfristig potenzielle Umsatzsynergien in Höhe von rund 100 Mio. Fr. pro Jahr freisetzen wird.

Rascher Schuldenabbau

Lonza geht davon aus, dass der



starke prognostizierte Cashflow der kombinierten Gesellschaft nach der Übernahme einen raschen Schuldenabbau ermöglichen und alle geplanten Wachstumsinitiativen weiter unterstützen wird. In drei Jahren soll die Schuldenlast wieder auf das heutige Niveau sinken.

AK-Erhöhung in Sicht

Der Verwaltungsrat von Lonza wird an der bevorstehenden Generalversammlung im April voraussichtlich die Genehmigung zusätzlichen Aktienkapitals beantragen. Zurzeit hat die Lonza einen Börsenwert von rund 9 Mrd. Fr.

50 Jahre DSM

Die frühere Teranol AG ging 1966 in Lalden in Betrieb. Der Hauptgrund für die Standortwahl war sicher die Nähe zur Benzinspaltanlage, dem Cracker.

Heute Mittagstisch für Senioren

Heute Freitag, 6. Januar, 12 Uhr, findet im Rathaussaal wieder ein Mittagstisch für Senioren statt.

Wir backen eine Pizza

Ist das Thema des Kreises junger Mütter am Mittwoch, 18. Januar. Man trifft sich um 14 Uhr im Sportcenter Olympica in Glis.

Seniorenchor trifft sich

Der Seniorenchor Visp und Umgebung trifft sich am Montag, 16. und 30. Januar, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Sand wieder zum gemeinsamen Singen.

Lonza nun näher dem Patienten

Diese Akquisition unterstütze gleichzeitig das strategische Ziel von Lonza, näher an die Patienten und Endkonsumenten zu rücken.

Dazu der Lonza-CEO Richard

studer söhne
Elektro AG

24-Std.-Elektro-Service: Tel. 027 948 13 13
Pomonastrasse 6, 3930 Visp www.studer-soehne.ch

kompetenz schafft vertrauen.
otto stoffel ag
kantonsstrasse 30
CH-3930 Visp
fon 027 948 44 00
info@ottostoffelag.ch
www.ottostoffelag.ch
stoeffel
rund ums wasser.

Was? Wann? Wo?

Freitag, 6. Januar

Visp: 12 Uhr: Rathaussaal: Mittagstisch für Senioren
Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt

Sonntag, 8. Januar

Visp: 11.30 Uhr: La Poste: Neujahrskonzert
Visp: 17 Uhr: La Poste: Gemeinde: Neujahrsempfang/Jungbürgerf.
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-EVZ Academy

Mittwoch, 11. Januar

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen/Jugi für Jugihelfer

Donnerstag, 12. Januar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Schauspiel "Terror"

Freitag, 13. Januar

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-La Chaux-de-Fonds
Visp: Bocciaclub: GV

Samstag, 14. Januar

Visp: 19 Uhr: La Poste: Brassband Kantonspolizei: Konzert

Sonntag, 15. Januar

Visp: 16 Uhr: BFO Sand: UHC: Jun. U21-Unihockey Fricktal

Montag, 16. Januar

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor

Mittwoch, 18. Januar

Visp: 14–17.30 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 18 Uhr: St. Jodern: Fachstelle Katechese: Impuls-Abend

Freitag, 20. Januar

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen

Sonntag, 22. Januar

Visp: 13 Uhr: BFO Sand: UHC: Jun. U21-Meiersmaad-Schwanden
Visp: 16 Uhr: BFO Sand: UHC: Damen 1. Liga-Zulgtal Eagles
Visp: 17.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Olten

Dienstag, 24. Januar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Danceperados of Ireland (Tanz)
Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Hockey Thurgau

Donnerstag, 26. Januar

Visp: 19 Uhr: La Poste: Frauen- und Müttergemeinschaft: GV

Freitag, 27. Januar

Visp: ab 16 Uhr: Kaufplatz: Pürumärt
Visp: 19–22 Uhr: Jugendkulturhaus offen
Visp: 20.30 Uhr: Litternahalle: EHC: Jun. Elite B-VS-FW Morges
Visp: Samariterverein: GV

Samstag, 28. Januar

Visp: 9.30 Uhr: Rathaus: steps4youth Projektmanagement-Kurs
Visp: 16 Uhr: BFO Sand: KTV Handball-HBC Sullens/Boussens

Sonntag, 29. Januar

Visp: 17 Uhr: Litternahalle: EHC: Jun. Elite B-VS-Dragon/Thun

Montag, 30. Januar

Visp: 14–15.30 Uhr: Singsaal Sand: Treff Seniorenchor

Dienstag, 31. Januar

Visp: 19.45 Uhr: Litternahalle: EHC: Visp-Red Ice

Mittwoch, 1. Februar

Visp: 19.30 Uhr: La Poste: Der kleine Prinz (Musical)

Programm Kino Astoria: siehe WB
Mo.–Fr.: ab 9/13.30 Uhr: La Poste: Ausstellung Helen von Burg

Amtliches und Nachrichten
aus Ratsstube und Dorf

Baltschieder



Gut besuchter Neujahrsempfang im Zeichen des Präsidentenwechsels

Gemeinderat Marcel Egger moderierte gekonnt die von rund 190 Personen besuchte Veranstaltung und bestritt so den Löwenanteil des reichhaltigen Programms der gelungenen Feier zum Eintritt ins Jahr 2017. Die Musikgesellschaft Kühmatt und die Tambouren und Pfeifer der Sektion Rhone umrahmten den Anlass musikalisch. Den Reigen der Reden eröffneten die beiden Pfarrer Tillmann Luther von der reformierten Kirche als frischgebackener Hauptmann der Armeeseelsorge und der Pfarrer der Katholiken, Pascal Venetz. Dann folgte als erste Amtshandlung des neuen Präsidenten René Abgottspon seine Antrittsrede. Nach 8 Jahren als Gemeinderat bringt er das nötige Rüstzeug mit für die Nachfolge von Markus Nellen. Dieser wurde für seine 12 Jahre Präsidentschaft, in der auch die Folgen der Überschwemmung zu bewältigen waren, gebührend verabschiedet. Er sprach seinerseits Dank aus und durfte eine grosse Baltschieder Fahne mit nach Hause nehmen. Auch der abtretende Vizepräsident Martin Weyermann sprach ein paar Worte und erhielt verdiente Dankesworte, wie auch die scheidende Bürgerpräsidentin Karin Zeiter-Wenger. Höhepunkt des Neujahrsempfangs waren die von Marcel Egger moderierten Ehrungen (siehe Bilder ganz unten). Die anwesenden 80-jährigen Irma Signer-Margelist, Rosemarie In-Albon-Gischig, Irene Gischig, Hilda Ruff-Berchold und Herbert Rossi freuten sich über die Aufmerksamkeit, ebenso wie die Sportler Julian Schmidt, Janno Millius, Ylena In-Albon, Ciril Garmatter, Yara Garmatter und Svenja Wenger sowie der geehrte Jakob Wasmer, dessen Schaf anlässlich einer Prämierung "Miss Visp" wurde. Leider konnten die Ehrenbürger Fredy Huwiler und Walter Henzen dem Anlass nicht beiwohnen.



Fotos: Christian Pfammatter

Amtliche Mitteilungen der



www.burgerschaftvisp.ch

Das bisher bedeutendste Baurecht der Burgerschaft

Nach längeren Verhandlungen wurde am vergangenen 19. Dezember der Baurechtsvertrag zwischen der Burgerschaft und der Pensionskasse des Staates Wallis (PKWAL) unterschrieben.

Gemäss diesem erhält die Pensionskasse das Recht, auf dieser Parzelle Wohnungen zu erstellen. Der Staatsrat erteilte grünes Licht für den Eintrag im Grundbuch.

Das im Baurecht abgegebene Bauland befindet sich im Kataster der belasteten Standorte. Der zuständige Staatsrat Jacques Melly hat bereits am 23. Dezember 2016 die Bewilligung für den Eintrag des Baurechts im Grundbuch erteilt. Dies, weil

das Baurecht im öffentlichen Interesse ist. Ein vorgängiges Sanierungskonzept oder entsprechende Sicherheiten sind somit von Gesetzes wegen nicht notwendig.

Mit der Einräumung dieses Baurechts gewährt die Burgerschaft Visp erstmals einem institutionellen Investor die Möglichkeit, Mietwohnungen in Visp zu erstellen. Das Baurecht umfasst eine Fläche von 8 107 m² und wird für die Dauer von

66 Jahren eingeräumt. Nach Erhalt der Baubewilligung erhält die Burgerschaft einen jährlichen Baurechtszins von Fr. 141 837.–, auf jeden Fall ab 1. Januar 2018 die Hälfte davon, wenn eine Baubewilligung bis dahin noch nicht vorliegen sollte.

Mit der Höhe dieser Baurechtszins hat die Burgerschaft Visp das bisher grösste Baurecht gewährt. Sie leistet damit auch einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Rentenansprüche der Walliser Staatsangestellten.

Neues Baurecht für Visper Unternehmen

Ein solches ist möglich, weil der Baurechtsnehmer Dirk Jan van de Graaff Visp verlässt und die bisherige Betriebsstätte zum Bau von Schiffen verkauft.

Die Firma Elektro Rhone AG erwirbt das Baurecht Nr. 3786 und wird dort ihre Geschäftsräumlichkeiten und Büroeinrichtungen. Sie übernimmt den bestehenden Baurechtsvertrag und wird neu Baurechtsnehmerin der Burgerschaft Visp.

Der Burgerrat hat dem Verkauf an seiner Sitzung vom 20. Dezember zugestimmt und

verzichtet auf eine Geltendmachung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes.

Der Burgerrat begrüsst den Betrieb in der Gewerbezone "untere Wehre" und freut sich, einem hiesigen Elektrounternehmen die Entwicklung seiner Geschäftstätigkeiten zu ermöglichen.

Erfolgreicher Forstbetrieb Visp und Umgebung

Auf Ende Jahr erhielten die neun am hiesigen Forstbetrieb beteiligten Burgergemeinden die erfreuliche Mitteilung, dass sie von diesem einen Betrag von gesamthaft Fr. 100 000.– für die Behebung von Waldschäden erhalten werden.

Für die Burgerschaft Visp, die mit 36,5 % am regionalen Forstbetrieb Visp und Umgebung beteiligt ist, ergibt das also einen Betrag von Fr. 36 500.–. Dieser bedeutende Beitrag an die Burgergemeinden ist der erfolgreichen Tätigkeit des Forstbetriebs Visp und Umgebung unter der umsichtigen Leitung

des Präsidenten Siegfried Bellwald, dem Finanzchef Martin Heldner und dem Revierförster Martin Imesch zu verdanken.

Solche Beiträge dürfen nur zweckgebunden verwendet werden und sind deshalb dem dafür vorgesehenen Forstreservfonds gutzuschreiben.



v. l. n. r. Sacha Hildbrand, Nicole Hanselmann Wyer, Georges Schmid, Erna Lengacher, Tobias Wirthner

Der Burgerrat für 2017 bis 2020

Anlässlich der ersten Burgerratssitzung vom 3. Januar hat der Burgerrat die Ressorts neu definiert und die Verantwortlichen bezeichnet.

- Georges Schmid, Bürgermeister, Leiter des Ressorts Hoch- und Tiefbau
- Erna Lengacher, Burgerätin, Leiterin der Ressorts Bürgerrecht, Kultur und Fürsorge
- Nicole Hanselmann Wyer, Burgerätin, Leiterin der Ressorts Finanzen und Verwaltung (inklusive Gebäude)
- Tobias Wirthner, Burgerrat, Leiter des Ressorts Wald und Forstwesen

meister, Leiter des Ressorts Hoch- und Tiefbau

- Erna Lengacher, Burgerätin, Leiterin der Ressorts Bürgerrecht, Kultur und Fürsorge
- Nicole Hanselmann Wyer, Burgerätin, Leiterin der Ressorts Finanzen und Verwaltung (inklusive Gebäude)
- Tobias Wirthner, Burgerrat, Leiter des Ressorts Wald und Forstwesen

Weitere Informationen unter www.burgerschaft-visp.ch/der-burgerrat.

Der Burgerrat wünscht

allen Bürgerinnen
und Bürgern
ein erfolgreiches und
glückliches
neues Jahr

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Hildegard Mazotti-Roten am 3. Dezember zu ihrem 70. Geburtstag
- Helene Pfaffen am 2. Januar zu ihrem 80. Geburtstag
- Dorothee Nellen am 5. Januar zu ihrem 80. Geburtstag

Forststrasse Eyholzerwald zu 40 % erstellt

Dank günstigen Witterungsbedingungen konnten die Arbeiten an der neuen Forststrasse planmässig ausgeführt werden. Rund 40 % des Strassentrasses sind erstellt.

Nach einer Baustellenbegehung mit allen beteiligten Unternehmen wurde die Baustelle am 15. Dezember eingestellt. Sobald die Witterungsverhältnisse es zulassen, werden die Arbeiten im kommenden Frühjahr wieder aufgenommen. Eine erste Subventionszahlung in der Höhe von Fr. 124 200.– wurde noch im alten Jahr an die Burgerschaft überwiesen.

Wichtige Termine 2017

- Freitag, 21. April im Val d'Anniviers: DV Verband der Walliser Burgergemeinden
- Samstag, 22. April: Gedächtnismesse und Burgernutzen
- Montag, 24. April: Burgerversammlung (Rechnung)
- Freitag, 19. Mai: Jungburgerfeier
- Freitag, 26. und Samstag, 27. Mai: GV Schweizerischer Verband der Burgergemeinden und Korporationen
- Samstag, 9. September: Waldbegehung
- Montag, 13. November: Burgerversammlung (Budget)

COMEDY-BÜHNENPROGRAMM

FIROBET MESSER & GABEL

25.10.17 Visp, La Poste

DMUG.CH

Tickets unter www.ticketcorner.ch sowie an allen Post- und SBB-Schalter.

Schon einmal...

...wurde ein für Visp bedeutender Verein aufgelöst. Die 1872 gegründete Musikgesellschaft Cäcilia führte 1894 mit Glanz das kantonale Musikfest durch. Nach schwierigen Jahren musste die Gesellschaft 1908 aufgelöst werden.

Doch bereits am 18. Juli 1909 wurde die Musikgesellschaft Vispe gegründet, im gleichen Jahr, da auch der Männerchor Visp aus der Taufe gehoben wurde.

**Einzigartige
Ferienwohnung
im Gräfibiel Visp**
www.cricer.ch
076 328 13 14

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis

- 24. Januar: Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
 - 8. und 9. Februar: "Integrative Validation" (IVA)
 - 9. März: Gedächtnistraining leicht gemacht
- www.ropes-kreuz-wallis.ch

Kochen und GV

Die FMG trifft sich am Mittwoch, 11. Januar, 18 Uhr, im Res-

taurant Brigerhof Sukho Thai zum Thailändisch kochen. Am Donnerstag, 26. Januar, 19 Uhr, findet im La Poste die GV statt.

Impuls-Abend

Die Fachstelle Katechese organisiert am Mittwoch, 18. Januar, 18 Uhr, im Bildungshaus St. Jodern einen Impuls-Abend zum Thema Schul- und Jugendgottesdienste.

BELLWALD GMBH
PLATTENBELÄGE ■ 3930 VISP ■ 079 342 39 63

■ Sonnenstrasse 7
■ 3930 VISP
■ www.bellwald-plattenbelaege.ch
■ info@bellwald-plattenbelaege.ch

vaz
visper allgemeine zeitung
Amtliche Publikationen
der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

**Herausgeber, Satz und Gestaltung,
Administration, Inseratenregie:**
Salzmann PR & Werbung
Balfinstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG
Kantonsstr. 55
3930 Visp

Inserentstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 3. Febr.